

Essenz: Liebe Kinder, der Vater ist gekommen, um dieses Bordell in den Tempel Shivas zu verwandeln. Eure Pflicht ist es, sogar den Prostituierten Gottes Botschaft zu bringen und ihnen auf diese Weise nützlich zu sein.

Frage: Welche Kinder fügen sich selbst großen Schaden zu?

Antwort: Diejenigen, die aus irgendeinem Grund die Murli verpassen, fügen sich selbst großen Schaden zu. Manche Kinder sind beleidigt und kommen deshalb nicht mehr in die Morgenklasse. Sie haben die eine oder andere Ausrede und bleiben zu Hause im Bett. Sie fügen sich selbst Schaden zu, denn Baba verteilt jeden Tag den einen oder anderen Wissenspunkt. Wenn ihr ihn nicht hört, wie könnt ihr ihn dann in die Praxis umsetzen?

Om Shanti. Liebste spirituelle Kinder, selbst wenn Maya euch vergessen lässt, wisst ihr, dass ihr jetzt danach strebt, die Meister des Himmels zu werden. Maya lässt manche dies den ganzen Tag über vergessen. Sie erinnern sich nicht an den Vater und erfahren auch nicht dieses Glück. Sie vergessen sogar, dass Gott sie lehrt. Wenn sie es vergessen, dann können sie auch keinen Dienst tun. Gestern Abend hat Baba erklärt, dass ihr auch den Prostituierten, die so tief gefallen sind, dienen müsst. Informiert sie, dass sie, wenn sie sich das Wissen des Vaters aneignen, Kaiserinnen der Welt des Himmels werden können. Die Reichen können das nicht werden. Diejenigen unter euch, die gebildet sind und das Wissen verinnerlicht haben, können Arrangements treffen, dass diesen Frauen das Wissen vermittelt wird. Sie sind sehr schwach, aber dann werden sie sehr glücklich sein. Ihr könnt ihnen alles erklären. Der Vater zeigt euch ständig viele Methoden. Sagt ihnen: „Ihr wart die Allerhöchsten und seid jetzt die Niedrigsten. Bharat ist für euch zum Bordell geworden, aber ihr könnt wieder in Shivas Tempel leben, wenn ihr euch auf diese Weise einsetzt. Ihr macht jetzt für Geld schmutzige Dinge. Hört damit auf.“ Wenn ihr ihnen auf diese Weise erklärt, werden sie sehr glücklich sein. Niemand kann euch stoppen, weil das etwas Gutes ist. Gott gehört den Armen und die Prostituierten machen für Geld so eine schmutzige Arbeit. Für sie ist es wie ein Geschäft. Ihr sagt, dass ihr jetzt Mittel und Wege finden wollt, um den Dienst zu vermehren. Manche Kinder schmollen untereinander wegen der einen oder anderen Sache und beenden das Studium. Sie verstehen nicht, dass sie nur sich selbst schaden, wenn sie nichts mehr lernen wollen. Sie schmollen und erzählen: "Der und der hat dies und das gesagt" und dann kommen sie nicht mehr regelmäßig ins Center. Sie kommen vielleicht einmal pro Woche. Baba gibt euch in der Murli jedoch jeden Tag viele verschiedene Ratschläge und nur wenn ihr zur Klasse kommt, könnt ihr sie hören. Es gibt auch viele, die aus irgendeiner Ausrede erfinden und einfach im Bett liegen bleiben: „Okay, heute werde ich nicht zur Klasse gehen.“ und ausgerechnet an dem Tag vermittelt Baba sehr gute Punkte. Wenn ihr dient, beansprucht ihr einen hohen gesellschaftlichen Rang. Dies ist ein Studium. Es gibt viele Gelehrte, welche an der Benares Universität die Schriften studieren. Wenn sie nichts Anderes zu tun haben, dann lernen sie diese Schriften auswendig. Sie gründen dann spirituelle Gemeinschaften, aber dort gibt es kein Ziel. Durch dieses Studium hingegen wird jedes Boot in die Lage versetzt, das andere Ufer zu erreichen. Dient deshalb auch denjenigen, die zutiefst entwürdigt sind. Wenn Reiche hören, dass hier Prostituierte unterrichtet werden, dann wollen sie nicht hierher kommen. Weil sie körperbewusst sind, fühlen sie sich gestört. Okay, eröffnet für sie eine eigene Schule. Andere Studiengänge, die dem Lebensunterhalt dienen, sind nur ein paar Cent wert, während dies ein Studium ist, das euch 21 Leben lang erhaben macht. Es kann so vielen von Nutzen sein. Für

gewöhnlich sind es die Mütter, die fragen, ob sie in ihrer Wohnung eine Gita Pathshala eröffnen können. Sie haben sehr viel Begeisterung für Babas Dienst. Die Männer hingegen ziehen ständig durch ihre Clubs usw. Für die Reichen ist der Himmel hier und sie machen jede Mode mit. Seht euch jedoch die natürliche Schönheit der Gottheiten an! Da gibt es so einen großen Unterschied! Hier wird euch die Wahrheit gesagt. Dennoch kommen nur Wenige und meist sind es die Armen. Die Reichen werden jedoch andere, ähnliche Gemeinschaften aufsuchen. Sie gehen sogar mit sehr viel Make-up dorthin. Die Gurus arrangieren jetzt auch Verlobungen. Hier hingegen gilt es, jemanden davor zu bewahren, verlobt zu werden. Dann kann die Seele davor geschützt werden, sich dem Feuer der Begierde auszusetzen. Im Feuer des Wissens kann man ein multimillionenfach vom Glück begünstigtes Schicksal schmieden. Viele sagen zu ihren Eltern: „Hört bitte damit auf, mich zu ruinieren und lasst uns alle zusammen in den Himmel gehen.“

Die Eltern antworten darauf: „Was sollen wir tun? Die Verwandten und Bekannten werden sich über uns aufregen und behaupten, dass wir den Namen der Familie entehren.“ Nicht verheiratet zu werden, ist gegen die gesellschaftlichen Regeln. Die Eltern wollen die Meinung der Leute und den Verhaltenskodex ihrer Familie unbedingt achten. Auf dem Anbetungsweg singen sie jedoch: „Mein ist einzig und allein der Eine und kein Anderer.“ Es gibt auch die Lieder Meeras. Sie war die erhabenste Anbeterin. An Narad erinnert man sich als den größten Anbeter und es gibt auch eine Geschichte über ihn. Wenn ein Neuankömmling euch fragt, ob er Lakshmi heiraten kann, dann sagt ihm, dass er prüfen soll, ob er würdig ist. Fragt ihn: „Bist du vollständig rein und erfüllt mit allen Tugenden?“ Diese Welt ist voller Fehler und unrein. Der Vater ist gekommen, um euch aus ihr zu befreien und euch zu läutern. Werdet rein und dann seid ihr würdig, Lakshmi zu heiraten. Manche kommen zu Baba und legen diesbezüglich ein Versprechen ab. Dann gehen sie jedoch wieder nach Hause und geben sich den Sinnesfreuden hin. Solche Neuigkeiten kommen Baba zu Ohren. Er erklärt dann, dass der Brahmanen-Lehrer, der solche Studenten hierher bringt, sich mitschuldig macht. Es gibt die Geschichte von Indras Hof und darin heißt es, dass diejenigen, die solche Leute hierher bringen, schmerzhaft Konsequenzen erfahren. Baba sagt euch Lehrern immer wieder, niemanden hierher zu bringen, der schwach ist, denn sonst wird auch euer Bewusstsein gestört, weil ihr gegen die Regeln verstößt. Natürlich ist es sehr leicht, ein Brahmanen-Lehrer zu werden. Ihr könnt es in 10 bis 15 Tagen werden. Baba zeigt euch sehr einfache Methoden, damit ihr eure Mitmenschen unterrichten könnt. Ihr, die Bewohner Bharats, seid Anhänger des ursprünglichen Dharma der Gottheiten gewesen, die Bewohner des Himmels. Jetzt seid ihr die Bewohner der Hölle. Entsagt jetzt den Lasten und werdet wieder satopradhane Bewohner des Himmels. Erinnert euch an den Vater, damit ihr von eurem Fehlverhalten befreit werden könnt. Es ist so leicht! Aber Einige verstehen überhaupt nichts. Wenn sie selbst nichts verstehen, wie können sie dann anderen das Wissen vermitteln? Selbst wenn sie das Rentenalter erreicht haben, gibt es noch die Fesseln der Anhänglichkeit. Heutzutage nutzen die meisten nicht mehr ihren Ruhestand, um alles zurückzulassen und den spirituellen Weg zu gehen. Sie sind tamopradhan. Sie bleiben hier gefangen. Früher gab es große Ashrams für diejenigen, die sich aus dem Alltagsleben zurückziehen wollten. Heute gibt es kaum noch jemand, der das tut. Selbst wenn sie 80 oder 90 Jahre alt sind, wollen sie nicht von zu Hause weggehen. Sie verstehen nicht, dass sie sich in die Stille zurückziehen sollten, um sich an Gott zu erinnern. Sie wissen gar nicht, wer Gott ist. Sie behaupten, dass Er allgegenwärtig sei. An wen sollen sie sich also erinnern? Sie realisieren nicht einmal, dass sie Anbeter sind. Der Vater verwandelt euch von Anbetern in anbetungswürdige Gottheiten und das gilt dann für 21 Leben. Setzt euch definitiv dafür ein. Baba hat erklärt, dass diese alte Welt zerstört wird und es ist jetzt Zeit, nach Hause zurückzukehren. Habt nur diese eine Sorge. Im Zuhause und in der

neuen Welt gibt es nichts Lasterhaftes. Der Vater kommt und inspiriert euch, sich für die reinen Welten vorzubereiten. Er wird dann die geliebten, dienstfähigen Kinder auf Seine Augenlider setzen und sie nach Haus bringen. Man braucht Mut, um diejenigen aufzurichten, die am meisten entehrt sind. Es gibt viele Sozialarbeiter, die für die Regierung arbeiten. Sie sind alle sehr gut ausgebildet und auch gut gekleidet. Hier sind die meisten Brahma Kumars und Kumaris arm und gewöhnlich. Der Vater ist hier und macht sie erhaben. Euer Verhalten sollte sehr königlich sein. Gott lehrt euch. Wenn jemand an einer Universität eine wichtige Prüfung besteht, dann wird er erstklassig. Baba ist der Herr der Armen. Sie sind es, die das eine oder andere spenden. Sie schicken sogar eine Zahlungsanweisung über 1 oder 2 Rupien. Der Vater sagt: Ihr seid sehr vom Schicksal begünstigt und ihr werdet eine großartige Belohnung erhalten. Das ist nichts Neues. Kinder, betrachtet das Drama als losgelöste Zuschauer und lernt gut. Dies ist Gottes Yagya und ihr könnt nehmen, was immer ihr wollt. Wenn ihr jedoch hier etwas nehmt, dann erhaltet ihr dort weniger. Im Himmel werdet ihr alles erhalten. Baba benötigt sehr aktive und aufmerksame Kinder für den Dienst. Sudesh und Mohini z.B. haben sehr viel Begeisterung für den Dienst. Eure Namen werden sehr berühmt und die Menschen werden euch sehr viel Respekt zollen. Baba gibt euch weiterhin Anweisungen. Er sagt: Kinder, wann immer ihr Zeit habt – bleibt in Erinnerung! Wenn die Zeit der Prüfung näher rückt, dann ziehen sich die Studenten zurück, um allein zu lernen. Sie haben sogar Privatlehrer. Wir haben viele Lehrer, aber ihr braucht auch Interesse am Studium. Der Vater erklärt alles leicht verständlich. Habt einfach das Vertrauen, dass ihr Seelen seid. Der Körper ist vergänglich und ihr, die Seelen, seid unvergänglich. Ihr erhaltet dieses Wissen nur einmal in jedem Kreislauf. Vom Goldenen Zeitalter bis zum Ende des Eisernen Zeitalter kann es niemand erhalten und nur ihr erhaltet es hier und jetzt. Habt das feste Vertrauen, dass ihr Seelen seid und eure Erbschaft vom Vater erhaltet.

Nur durch die Erinnerung an Ihn werdet ihr von euren Mängeln befreit. Das ist alles. Auch wenn ihr euch nur dies innerlich immer wieder sagt, ist es für euch sehr nützlich. Die Kinder vergessen jedoch, ihre Checkliste zu führen. Ihr werdet des Schreibens müde. Baba erläutert das Wissen auf so leichte Weise: Ihr seid satopradhane Seele gewesen und seid jetzt tamopradhan. Erinnert euch an Mich und werdet so wieder satopradhan. Das ist leicht und dennoch vergesst ihr es. Wenn ihr hier sitzt, seid ihr seelenbewusst. Ihr sagt: „Ich, die Seele, bin Babas Kind.“ Wenn ihr euch an den Vater erinnert, erhaltet ihr die Souveränität des Himmels. Durch die Erinnerung an Ihn wird die Last eurer Vergehen aus einem halben Kreislauf verbrannt. Baba zeigt euch so eine leicht Methode. Alle Kinder hören es und Brahma Baba praktiziert es selbst auch. Deshalb kann auch er euch unterrichten: „Ich bin Babas Streitwagen und Er sorgt für mich.“ Ihr solltet genauso denken. Es liegt sehr viel Nutzen darin, sich an Shiv Baba zu erinnern, aber ihr vergesst es. Dabei ist es so einfach! Wenn keine Kunden in eurem Laden sind, dann setzt euch in Erinnerung hin: „Ich bin eine Seele. Ich erinnere mich an Baba.“ Selbst wenn ihr krank seid, könnt ihr euch an Baba erinnern. Wenn ihr in Bindung lebt, dann setzt euch zu Hause hin und denkt an Baba. Ihr könnt dann sogar einen höheren Rang beanspruchen als diejenigen, die schon 20 Jahre oder länger hier in Madhuban leben. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Seid aufmerksam und aktiv im Dienst. Wann auch immer ihr Zeit findet, zieht euch zurück und erinnert euch an den Vater. Habt höchstes Interesse daran, zu studieren und schmolzt nicht in Bezug auf

das Studium.

2. Lasst euer Verhalten sehr, sehr königlich sein. Es ist jetzt Zeit, nach Hause zurückkehren, denn diese alte Welt wird zerstört. Löst daher alle Fesseln der Anhänglichkeit. Praktiziert die Bewusstseinsstufe des Ruhestands und bleibt jenseits des Klangs. Dient auch denen, die ihre Würde vollkommen verloren haben, um sie wieder aufzurichten.

Segen: Mögest du, wie Vater Brahma, durch Entsagung ein großartiges Schicksal schmieden und ein „Nummer 1 Engel“ werden, der so zum Weltherrscher wird.

Die Kinder, die stets wie Vater Brahma handeln und in seine Fußstapfen treten – sie sind es, die „Nummer 1 Engel“ und Weltherrscher werden. Ihren Geist und ihren Intellekt haben für immer dem Vater übergeben. Dank dieser großartigen Hingabe hat Vater Brahma sein großartiges Schicksal geformt, d.h. er wurde der perfekte „Nummer 1 Engel“ auch der „Nummer 1 Weltkaiser“. Ebenso können die Kinder großartig werden, wenn sie dem Vater folgen und vollständige Entsagung praktizieren. Sie werden sogar aus ihren Sankars sämtliche Spuren der Laster entfernen.

Slogan: Es gilt, jeglicher Unterstützung zu entsagen und stattdessen den Einen Vater zu eurer Unterstützung zu machen.

***** O M S H A N T I *****